

Schlaglichter aus der Gemeinde

Auszug aus dem Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 02.11.2021

„Neue Struktur, neues Personal“

Theresa Werres stellt noch einmal ihr Arbeitsfeld vor. Sie ist mittlerweile auch in Kontakt mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften in Neuss Mitte und hat bereits ein erstes gemeinsames Treffen online mit allen Interessierten gehabt.

Das nächste Treffen wird live in Neuss Mitte sein.

„Eindrücke und Erfahrungen – die ersten 100 Tage“

Der PGR-Vorstand berichtet über das Treffen mit den Teams von Forum (Rund um die Erftmündung) und PGR Neuss Mitte. Bei allen besteht die Schwierigkeit, neue Kandidaten für die nächste Wahl zu finden, zumal Form und Aufgaben eines neuen Gremiums noch nicht klar sind. Verschiedene Möglichkeiten sind:

- Ein PGR für alle drei Seelsorgebereiche (Eine PGR -Satzung gibt es, müsste aber durch die Zusammenlegung der drei Seelsorgebereiche überarbeitet werden)
- Ein gemeinsames Gremium in Form eines Forums (hierfür gibt es noch keine verbindliche Satzung)
- PGRs/ Forum in alter Form.

Die Vertreter der PGRs/Forum können sich eher einen gemeinsamen PGR oder ein gemeinsames Forum vorstellen.

Leider konnte das geplante Treffen der PGR/Forumsvertreter mit Pfarrer Süß nicht wie geplant stattfinden, sodass die Meinung von Pfarrer Süß dazu bis jetzt noch nicht eingeholt werden konnte.

Verabredet wurde jedoch, dass die PGR Wahlen auf den Mai 2022 verschoben werden, eventuell auch noch weiter nach hinten, wenn es noch keine Entscheidung über die Form der zukünftigen Zusammenarbeit gibt.

Das erste Treffen mit Pfarrer Süß und dem Vorstand von PGR/Forum ist am 18.11.2021 in St. Peter, Hoisten.

Der PGR Neuss Mitte hat sich noch nicht wieder getroffen, sodass eine Diskussion über mögliche Konstrukte noch nicht möglich ist.

„Advent-Flyer“

Das Pastoralteam ist bemüht, alle Angebote für die Weihnachtsfeiertage und die Adventszeit wie in den letzten Jahren auch in 2021 anzubieten.

Der Advent-Flyer wird darüber informieren. Alle Angebote sollen darin aufgeführt werden.

„3-G in den Kirchen“

Drei Formen der Regelungen werden zurzeit in den Gottesdiensten praktiziert:

- jeweils zwei Personen pro Bank und Maskenpflicht
- Einhaltung der 3-G Regel mit Kontrollen am Eingang, dann aber keine Sitzplatzbeschränkung mehr (Maskenpflicht nur bei Gemeindegesang)
- Einhaltung der 3-G Regel mit Kontrollen am Eingang
Sitzplätze im Mittelschiff für Personen, die die Regeln erfüllen, alle anderen Personen, die entsprechende Nachweis nicht liefern können, nehmen in den Seitenschiffen Platz
(Maskenpflicht nur bei Gemeindegesang)

Alle Regelungen sind möglich.

„Verschiedenes“

Kaplan Chukuma wurde noch nicht offiziell verabschiedet. Über seinen Aufenthalt nach seinem Krankenhausaufenthalt im Sommer ist aber nichts bekannt. M. Rischen wird jedoch Sorge dafür tragen, dass eine Verabschiedung möglich wird.

Insgesamt wurden alle neuen Priester von den Gemeinden sehr positiv wahrgenommen. Ihr engagiertes Einbringen in z.B. die Messdienerschaft hat bei vielen Gemeindemitgliedern für ein Art Aufbruchstimung gesorgt.

Für das Protokoll: Andrea Bülow-Höllner